

Die Annahme der Herren Ciechanowski und Rothschild, daß die sogenannte Prostatahypertrophie entzündlichen Ursprungs sei, ist bei den Praktikern stets auf Widerspruch gestoßen: die Verfolgung zahlreicher Fälle chronischer Prostatitis (namentlich gonorrhöischen Ursprungs) hat gelehrt, daß sich aus ihnen keineswegs mit besonderer Häufigkeit eine Hypertrophie entwickelt; das bestätigt auch die Anamnese bei so manchen Fällen von Prostatahypertrophie, daß bei ihnen nie eine Entzündung vorausgegangen ist. Herr Rothschild gibt die Gonorrhoe als einzige Ursache der Prostatahypertrophie preis. Wenn wir uns dahin einigen, daß auch andere Momente eine chronische Entzündung einleiten können, so bezweifle ich nicht, daß er unter diesen früher schwer definierbaren Bedingungen auch die beginnende Gewebeneubildung anerkennen wird, die sich ja — ich brauche darauf wohl nicht erst besonders hinzuweisen — nicht bloß an vergrößerten, sondern auch an makroskopisch scheinbar noch normalen Drüsen bereits nachweisen läßt. Die von uns ausdrücklich in Aussicht gestellte ausführlichere Darlegung unserer histologischen Befunde wird hoffentlich dazu beitragen, eine Verständigung hierüber zu erzielen.

Erwiderung auf vorstehende Bemerkungen.

Von C. Posner.³⁾

Die von Herrn Rapoport und mir angestellten Untersuchungen führten uns zu dem Ergebnis, daß Sekretstauung an sich genügt, „chronische Entzündung“ der Prostata hervorzurufen; Erschlaffung der Muskulatur, Kongestion, namentlich aber die Verengerung der Drüsenausführungsgänge durch neugebildetes Gewebe muß unseres Erachtens diese Folge haben. Wenn wir also entzündliche Vorgänge — sei es Rundzelleninfiltration in der Umgebung der Gefäße und Drüsen, sei es Einwanderung der Leukocyten in das Drüsenlumen selbst — gleichzeitig mit solcher Gewebeneubildung finden, so dürfen wir jetzt in dieser das primäre Moment erblicken.

3) Obige Bemerkungen des Herrn Rothschild wurden mir durch die Freundlichkeit der Redaktion dieser Wochenschrift vor dem Abdruck zugestellt; meine Abwesenheit von Berlin hat zu meinem Bedauern die Veröffentlichung verzögert. P.